

www.khsj.at



A.ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

# Arthroskopie

## Hüftgelenksspiegelung



Tel.: +43 5352 606-501 - E-Mail: orthopaedie@khsj.at - web: www.khsj.at

# Arthroskopie

## Hüftgelenksspiegelung

**Prim. Priv.-Doz. Dr. Alexander Brunner, MBA**

Abteilungsleiter Orthopädie und Traumatologie

Spezialambulanz

**Telefon: 05352 606-501** (Nur nach Terminvereinbarung)

von Montag bis Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

**E-Mail: orthopaedie@khsj.at**



### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wird in Kürze eine Hüftgelenksspiegelung (Arthroskopie) durchgeführt.

Ziel der Operation ist es, knöcherne Veränderungen am Hüftgelenk zu korrigieren und gegebenenfalls Schäden am Knorpelüberzug oder der Knorpellippe (Labrum acetabulare) zu behandeln.

Die Arthroskopie ist ein minimalinvasives Operationsverfahren, bei welchem das Hüftgelenk mit einer Stabkamera (Arthroskop) über einen kleinen Hautschnitt eingesehen wird.

Über weitere Hautschnitte werden verschiedenste Instrumente eingeführt, welche dem Operateur als Werkzeuge zur Behandlung der jeweiligen Problematik dienen. Hierbei wird sehr sorgfältig vorgegangen, um gesunde Strukturen nicht zu verletzen.

### Vor der Operation:

-  Das Aufklärungsgespräch bezüglich der Operation erfolgt in der Orthopädischen Ambulanz durch Ihren behandelnden Arzt. Hierbei werden Ursachen der Beschwerden, Therapiemöglichkeiten und Nachbehandlung ebenso besprochen wie die Risiken der geplanten Operation.
-  Das Aufklärungsgespräch bezüglich der Narkose findet in unserer Anästhesie-Ambulanz statt. Der Narkosearzt legt mit Ihnen fest, welche Medikamente Sie weiterhin einnehmen und welche vorübergehend abgesetzt werden sollen.
-  Die stationäre Aufnahme erfolgt am Tag vor der Operation.
-  Gerne steht Ihnen die Anästhesie-Ambulanz unter Tel. **+43 (0) 5352 / 606 – 590** zur Verfügung.

# Häufig gestellte Fragen

## Hüftgelenksspiegelung

www.khsj.at

### Wie lange dauert die Operation?

Der Eingriff dauert, je nach Ausprägung des Krankheitsbildes, zwei bis drei Stunden.

### Wie lange bin ich im Krankenhaus?

Die Dauer des Aufenthaltes beträgt im Durchschnitt drei Tage und richtet sich nach der durchgeführten Operation, den Schmerzen und der Selbständigkeit des Patienten. Am ersten Tag nach der Operation werden Sie Ihr Bett bereits verlassen, bei der Mobilisation stehen Ihnen unser Pflegepersonal und Physiotherapieamt zur Seite.

### Brauche ich nachher Physiotherapie?

Sofort nach der Entlassung beginnen Sie selbst mit aktiver Bewegungstherapie am Heimtrainer/Ergometer. Weitere Übungen erlernen Sie während des stationären Aufenthaltes. Ambulante Physiotherapie sollte zwei Wochen nach OP begonnen werden.

Seite: 4

Kontakt: A.ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol - Bahnhofstraße 14 - A-6380 St. Johann in Tirol



### Wie lange muss ich mit Krücken gehen?

Die Dauer der Teilbelastung beträgt je nach OP vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit benötigen Sie Stützkrücken und eine Thromboseprophylaxe (Heparin-Spritze).

### Wann darf ich wieder Autofahren?

Autofahren sollte sechs Wochen nach der OP wieder möglich sein.

### Wann kann ich wieder Sport treiben?

Leichter Sport kann bereits sechs Wochen nach der Operation wieder begonnen werden. Ihr Operateur berät Sie hierzu gerne ausführlich.

Seite: 5

Tel.: +43 5352 606-501 - E-Mail: orthopaedie@khsj.at - web: www.khsj.at



# Welche Risiken bestehen?

- Wundheilungsstörungen**  
Bitte halten Sie die Wunde, insbesondere in den ersten 2 Wochen wenn die Nähte noch vorhanden sind, sauber und trocken. Dadurch können Wundprobleme weitestgehend vermieden werden.
- Infektion**  
Eitrige Infektionen sind nach einer Hüftgelenksspiegelung sehr selten. Sollten Sie nach der Operation plötzlich zunehmende Schmerzen verspüren oder Fieber bekommen kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Operateur.
- Thrombose**  
Bei jeder Operation an der Hüfte besteht ein erhöhtes Thromboserisiko, das heißt, die Unterschenkelvenen können durch ein Blutgerinnsel verstopft werden. Nach der Operation erhalten Sie deshalb für 6 Wochen gerinnungshemmende Medikamente zur Thromboseprophylaxe (Heparin-Spritze).
- Fraktur**  
Nach der Operation besteht ein leicht erhöhtes Bruchrisiko (Fraktur) des Schenkelhalses. Dementsprechend sollten Sie in den ersten Wochen nach der OP das Bein nicht voll belasten.
- Frühzeitige Arthrose des Hüftgelenkes**  
Die durchgeführte Operation hat unter anderem das Ziel, die Entstehung einer Arthrose zu verhindern beziehungsweise hinauszuzögern. Dennoch kommt es in einigen Fällen zu einer frühzeitigen Arthrosebildung, welche im Verlauf weitere operative Maßnahmen erfordern kann. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das Hüftgelenk bereits deutliche Schäden aufweist.
- Gefäß- und Nervenverletzungen**  
Gefäß- und Nervenverletzungen kommen selten vor.



## Wichtige Dinge für den KH-Aufenthalt:

- Wenn Sie am Tag vor der Operation aufgenommen werden, können Sie zu Hause frühstücken.
- Bitte bringen Sie 1 Paar offene Hausschuhe mit.
- Sie können Krücken entweder an der Kasse in unserem Krankenhaus günstig erwerben, oder von zu Hause mitbringen.
- Wir bitten um Mitnahme der Medikamente, die Sie zurzeit einnehmen.



Ihr Aufnahmedatum:



Telefonnummer der  
zuständigen Abteilung:

+43 5352 606-501



Aufnahmestation  
Orthopädie  
& Traumatologie

Trakt A, 1. oder 2. Stock

A.ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol - Bahnhofstraße 14 - A-6380 St. Johann in Tirol  
Tel.: +43 5352 606-501 - E-Mail: orthopaedie@khsj.at - web: www.khsj.at

R1\_06/2020

